



## Special Day – ein aussergewöhnlicher Fussballtag

22 Fussballbegeisterte Kinder mit einer geistigen Behinderung erlebten am 1. März 2015 einen ganz besonderen Tag. Vor dem Berner Derby FC Thun gegen BSC Young Boys durften sie die Fussballprofis der beiden Mannschaften auf den Platz begleiten. Flankiert wurden sie von den zwei Teams, die im Juli 2015 als Teil der Schweizer Delegation an die Special Olympics World Games nach Los Angeles reisen. Ermöglicht wurde dieser unvergessliche Anlass von Raiffeisen und dem Projekt „FC Thun macht Schule“ in Zusammenarbeit mit Special Olympics Switzerland.

Diesen Tag wird Lenny Lörtscher nicht so schnell vergessen. Er ist leidenschaftlicher Fussballer und als Berner Oberländer natürlich Fan vom FC Thun. Seine Augen leuchten und die Vorfreude ist spürbar. „Ich bin schon etwas kribbelig,“ gibt er schmunzelnd zu. „Es ist total cool, dass ich gleich mit meinen Fussballidolen in die Stockhorn Arena einmarschieren darf“, grinst er verschmitzt, kurz bevor er in die Katakomben des Stadions geführt wird.

Lenny ist eines der 22 Begleit-Kids, welche die Fussballprofis im Rahmen des Special Days auf den Platz begleiten durften. Die Schulbank drückt Lenny im Schulheim Sunneschyn in Steffisburg. Viel lieber spielt der aufgeweckte 11-jährige jedoch Fussball. Jeden Mittwochnachmittag trainiert er zusammen mit vielen anderen Kindern aus der Region in der Stockhorn Arena, worauf er sich immer schon lange im Voraus freut. Diese Trainings sind Teil des Projekts «FC Thun macht Schule». Bereits seit zwei Jahren werden dort in Zusammenarbeit mit Special Olympics auch Kinder mit geistiger Behinderung integriert.

Für Lenny ist es deshalb nichts Neues, in die Stockhorn Arena einzulaufen. Aber dieser Einmarsch ins fast ausverkaufte Stadion, vor Tausenden von begeisterten Zuschauern, an der Hand von Thuns Mittelfeldspieler Marco Rojas – das ist schon ein ganz anderes Kaliber! Bereits in der Mixed Zone steigt die Nervosität. 22 Herzen klopfen bis zum Hals. Chef-Coach Urs Fischer begrüsst jedes Kind persönlich, der Sportchef schaut ebenfalls noch kurz vorbei und sogar der FC Thun Präsident lässt es sich nicht nehmen, die Kids per Handklatsch zu begrüssen. Das alles sind einmalige Eindrücke für Lenny und seine Freunde. Die 22 Kinder strahlen um die Wette und endlich ist es soweit: Die Schiris zwinkern den Kids zu, die Spieler nehmen sie bei der Hand – und los geht’s. Ein kurzer aber intensiver Moment der Freude für all diese fussballbegeisterten Kinder. Sie stehen stolz neben ihrem Spieler und geniessen für einen Augenblick dieses unbeschreibliche Gefühl. Dann, kurz vor Anpfiff, verlassen sie das Feld und beobachten während des spannenden Matches die Aktionen ihrer Idole. Sie alle werden noch lange von diesem einmaligen Erlebnis zehren.

### Erster offizieller Auftritt der Fussball-Teams der Schweizer Delegation

Der Special Day war jedoch nicht nur für die 22 Kinder ganz besonders. Auch die zwei Fussballteams, die für die World Summer Games von Special Olympics nominiert worden sind, hatten gestern ihren ersten offiziellen Auftritt. Ausgerüstet mit den neuen Trikots standen sie für die Kids Spalier. Auch sie waren

begeistert von diesem erhebenden Gefühl, einmal vor einem vollen Stadion einzulaufen und ihre Fussballidole hautnah zu erleben.

### **Erster Special Day**

Auf Initiative von Raiffeisen wurde der «Special Day» ins Leben gerufen. Als Titelsponsor der Raiffeisen Super League und Sponsor des FC Thun betrachtet Raiffeisen die Aktion als wertvolle Möglichkeit, ihre Rolle als Genossenschaft mit gesellschaftlicher Verantwortung wahrzunehmen. Langfristiges Ziel ist es, künftig in jeder Saison der Raiffeisen Super League eine 'Special-Day-Runde' durchzuführen. So stehen die Liga, die Clubs und die Fans in den Stadien gemeinsam für Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung von Menschen mit geistiger Behinderung ein.